

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 7

Artikel: Fremde Flieger
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-477128>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fremde Flieger

Allem Recht zum Trutze,
Oft mit Vorbedacht,
Fliegen sie im Schutze
Tiefer, dunkler Nacht.

Ihre wilden Moden
Gleichen wüstem Traum.
Unser ist der Boden
Und der Lüfte Raum.

Aber auch am hellen
Tag manch Vogel streicht.
Mit Erfolg zu stellen
Sie, ist gar nicht leicht.

Schiessen Tellenknaben
Schließlich und nach Pflicht,
Zauberkugeln haben
Auch die Schweizer nicht.

Spa

Expreßbrief an den Nebelspalter

Lieber Näbi! Hiemit teile ich Dir um-
gehend — siegesbewußt und mit stol-
zer Brust — mit, daß ich nach red-
lichem Bemühen nun das einzig rich-
tige, echt schweizerische Wort für un-
sere Mehranbau, der bisher unter frem-
der Flagge segeln mußte, glücklich ge-
funden habe. Das Wort lautet gut eid-
genössisch: Der Anbautürgg.

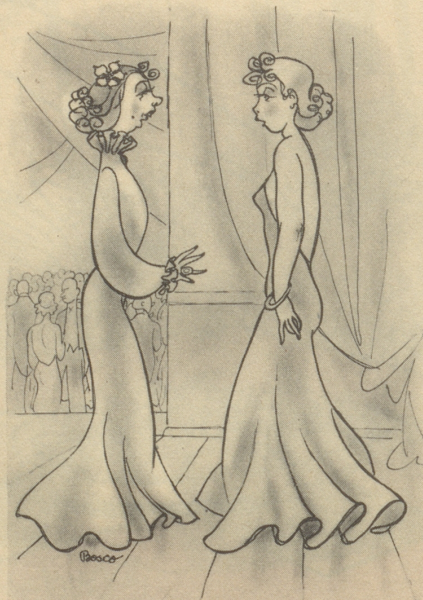
P.S. Natürlich handelt es sich hier um einen,
der nicht verr—derben darf. El Hi

Was schenke ich wem?

Schnellgleitende Ski der schweize-
rischen FIS-Mannschaft. Kaba

Cortina d'Ampezzo

In Arosa, dem weltbekannten Kur-
orte, lebt seit Jahren ein gern gese-
hener und wohlgeleitener Engländer.
Am Stammtisch wird politisiert und
auch über die Aroser Sportwoche ge-
sprochen. Da fragt ein Aroser: «Wie
geht's wohl in Cortina d'Ampezzo?»
Der Engländer hat den Sinn des Ge-
spräches nicht ganz erfaßt und ant-
wortet: «Cortina d'Ampezzo, oh, das
haben wir schon längst genommen.» z.



Die Dame mit dem hochgeschlossenen Kleid:
«Ihne händ schynt's Pükt für obe dure au
nümme glanget?!»

Die Dame mit dem tiefen Decolleté.
«Und Sie händ allwäg e kei Seupfe-Märkli
meh!»

Der beste Rat

Eva: «Was raten Sie mir für eine
Haarfarbe an?»

Coiffeuse: «Das kommt darauf an: ist
Ihr Zukünftiger Italiener, dann schwarz,
wenn Deutscher, blond, wenn Englän-
der, rot, und wenn Schweizer, dann
färben Sie am besten überhaupt nicht.»
Kikiri

I verzell's em Nebi

An der schriftlichen Abschlußprüfung
eines Luftschutzkurses für Frauen wurde
die Frage gestellt: «Wie verhalte ich
mich gegenüber einem Blindgänger?»,
worauf eine ganz Findige antwortete:
«Ich nehme ihn beim Arm und führe
ihn in einen Ausgang!» Pinguin

Zukunft

«Bitte, Fräulein, e Zahnstocher.»
«Händ Sie e Holzcharte?» Wildstrubel

+

«Fräulein, bringet S' mer en Kafi-
Gräm!»

Die Serviertochter bedient.

«Sie törfet also doch no Rahm us-
schenke? I ha gmeint, das sei verbotte.»

«Es isch drum ebe nur Milch.»

«Also kei Gräm meh?»

Die Serviertochter treuherzig: «Es isch
scho immer bloß Milch gsi.» Stei

Aus einem Ferienprospekt:

Das Ferienabonnement zum Bezuge halber
Billette wird zu den bisherigen Preisen und
Bedingungen auch in der Zeit vom **15. De-
zember 1940 bis 31. März 1941** ausgegeben.
Es berechtigt jedoch nicht zum Bezuge von
halben Billetten auf den See-, Bergbahn- und
Postautostrecken, die den Betrieb im Winter
eingestellt haben.

Isch do öppe gmeint, me müefß mit
em vollne Bileet de Schine no laufe?

Wa-Bo



Méthode champenoise, sorgfältig auf dem Rüttelpult
behandelt. In führenden Geschäften erhältlich
Arnold Dettling, Brunnen



Clos du Soleil, Mont d'Or

ein Walliser Weißwein von aromatischer
Süße und geringem Säuregehalt. Dieser
Fendant Mont d'Or ist der Wein für frohe
Zecher und das Standardgetränk für alle
Vorspeisen.

Berger & Co., Weingroßhandlung,
Langnau (Bern) Tel. 514
Generalvertretung für die Schweiz.